**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 81 (1955)

**Heft:** 11

**Illustration:** So nah dem Ziel - - -

Autor: Gianolla, François

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 29.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Wackelt oder fällt Ihr

## künstliches Gehiß?

Dentofix hält es fester.

Dentofix bildet ein weiches, schützendes Kissen, hält Zahnprothesen so viel fester, sicherer und behaglicher, so daß man mit voller Zuversicht essen, lachen, niesen und sprechen kann, in vielen Fällen fast so bequem wie mit natürlichen Zähnen. Dentofix vermindert die ständige Furcht des Fallens, Wackelns und Rutschens der Prothese und verhütet das Wundreiben des Gaumens. – Dentofix, leicht alkalisch, verhindert auch üblen Gebilgeruch. Preis Fr. 2:0, erhältlich in praktischen Streudosen in Apoth. und Drog.



Mild und zart - auch für empfindlichste Haut

Grosse Tube Fr 275 Kleine Tube Fr. -.65



Schuppenfreie Haare

Brennessel - Petrol -KONZENTRAT FRANCO-SUISSE

Das einzige Haarwasser mit der absoluten Garantie gegen Haarausfall und hartnäckige Schuppen

Grosse Flasche Fr. 6.70 Kleine Flasche



Erfolg oder Geld zurück



Das neue Haar-Fixativ mit den 3

Vorteilen

Tube Fr. 2.30



Das Lebens-Elixir für Ihre Haare

Alle 3 Produkte erhalten Sie | Engros: Ewald & Co. A6 im guten Fachgeschäft

Anerkennung wert. - Die einzige Be-

ruhigung war für sie, daß ihr Mann nicht

allein war und zwei treue Helferinnen,

Frl M. Kottmann und Frl. Hausknecht,

die 25 Jahre dieser Sache dienten, wie

auch Studenten, ihm zur Seite standen. -

Noch einmal störte die Kriegsfurie dieses

große Werk empfindlich. Ihrem Mann

war es möglich, noch vor Kriegsausbruch

nach Paris zu gelangen und zwei Jahre

mit seiner Familie vereint zu sein. Im

Jahre 1941 war es dann beiden möglich.

- die Tochter beabsichtigte, sich in der

Schweiz zu verheiraten -, auf Umwegen

über Portugal und die portugiesischen

Kolonien wieder nach Lambarene zu ge-

langen. Die Hindernisse waren geringer

geworden, da Lambarene bereits für die

Welt zu einem Begriff geworden und

auch Mittel zur Verfügung gestellt wur-

den. Bekannt wurde das Werk auch durch

Vorträge, die Herr und Frau Dr. Schweit-

zer hielten, deren Erlös immer nur dieser

Sache diente. Von dieser Zeit an war es

Frau Dr. Schweitzer vergönnt, sieben Jahre ihrem Manne beizustehen, ausge-

nommen die Reisen nach Europa, deren

sich alle aus Gesundheitsrücksichten un-

terziehen müssen. Sie hielt tapfer den

Strapazen und Widrigkeiten stand. Der

ärgste Feind war Müdigkeit, bedingt

durch das mörderische Klima. Ein Mann, der so viel von sich verlangt, erwartet

dies auch meistens von seinen Nächsten.

Das Opfer und der Aufwand an Kraft

sind aber relativ. Was der robusten Na-

tur noch erträglich erscheint, kann der

zarteren schon unsägliche Mühsal bedeu-

ten. Die tägliche Gemeinschaft aber mit

dem so viel entbehrten Gatten mag Frau

Dr. Schweitzer vieles erleichtert haben.

Nach dieser Zeit ging es hin und her

zwischen Urwald, Ginsbach und Königsberg. Zwischenhinein wieder Reisen nach

Amerika, um Vorträge zu halten. Nun

ist diese Frau um die siebzig Jahre und reiste noch einmal zur Geburtstagsfeier

nach Lambarene, die begangen wurde,

indem eine Stunde früher Feierabend ge-

Gesundheit es ihr gestattet. Heute ver-

schafft ein bescheidener Komfort in Lam-

barene einige Erleichterung. Wir Frauen

gönnen ihr alle in steter Ehrung ihres

schweren, aber erfüllten Lebens noch schöne Jahre an der Seite ihres Gefähr-

ten, der sich zurzeit - zur Erholung - als

Baumeister des neuen Lepraspitals be-

Margrit Peter-Bleuler

Sie wird nun dort bleiben, solange ihre

macht wurde! -

tätigt.



# FRAU

## LIEBESBRIEF

Nicht Dir, liebes Bethli, oder genauer: nicht Dir allein will ich einen Liebesbrief schreiben, denn Du würdest ihn erstens nicht annehmen, zweitens nicht abdrukken und drittens könnte ich Stämpeneien mit meiner besseren Hälfte bekommen, die früher einmal furchtbar eifersüchtig war. Es hät besseret, sit ich galtet ha; ich will da nicht eingeschlafene Geister wiedererwecken. Mein Liebesbrief gilt Dir und Deinen Mitarbeiterinnen, denn ich habe immer eine Mordsfreude an des Nebelspalters edler Mitte. Merci! Ohne Euch wären wir nur ein Halbes, das sich nach Ergänzung sehnt.

In der Nummer 5 nimmt die (Els) tränenden Auges Abschied von den stillen Coiffeurstunden, die sie mit eminderer Literatur ausfüllte, mit Filmstarklatsch und Hofnachrichten. Ich lese zwar zwischen den Zeilen heraus, daß die Els dabei grinst, über die Illustrierten-Literatur



So nah dem Ziel - - -



« Häsch wider de Pfnüsel Schorsch?»